

Modulkatalog Gaststudium

174 Volkskunde/Kulturgeschichte

PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

BA_KG_1	Grundlagen der Kulturgeschichte	2
BA_KG_2	Methoden und Felder der Kulturgeschichte	4
BA_KG_3	Europäische Kulturgeschichte	6
BA_KG_4	Institutionen und Medien	8
BA_VK_1	Grundlagen der Volkskunde	10
BA_VK_2	Methoden und Felder der Volkskunde	12
BA_VK_3	Kultur und Lebensweise	14
BA_VK_4	Regionalkulturen, Alltagswelten	16
MKG1	Kulturtheorien	18
MKG2	Europäische Kulturgeschichte	20
MKG3	Methoden und Felder der Kulturgeschichte	22
MKG4	Institutionen und Medien	24
MVK1	Kultur und Lebensweise	26
MVK2	Regionalkulturen, Alltagswelten	28
MVK3	Empirische Forschung	30
MVK4	Methoden und Felder der Volkskunde	32
	Abkürzungen	34

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul BA_KG_1 Grundlagen der Kulturgeschichte	
Modulcode	BA_KG_1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Introductory Course Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 180 BA-EF Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Grundlagen der Kulturgeschichte (2 SWS) SeminarEinführung in die Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Perspektiven, Fragestellungen, Methoden und Begriffe der Kulturgeschichte kennenlernen. Qualifizierter Überblick über das Fach in Geschichte und Gegenwart.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über Themen, Methoden und Zugänge sowie über die Geschichte des Fachs. Sie kennen verschiedene wissenschaftliche Zugangsweisen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, haben diese gemeinsam im Seminkontext eingeübt und können diese anwenden. Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen voraus.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.), Notengewichtung: 100 % Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zum Seminar: Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung, z. B. Essays bzw. Übungen zu fachspezifischer Methodik und wissenschaftlichem Arbeiten. Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Das Seminar wird nicht benotet, sondern als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul BA_KG_2 Methoden und Felder der Kulturgeschichte	
Modulcode	BA_KG_2
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	An konkreten Beispielen werden Methoden und Felder der Kulturgeschichte vorgeführt und durchgespielt (Komponenten, Theorie und Geschichte).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Felder der Kulturgeschichte, die sie anhand wechselnder Themen gemeinsam im Seminarkontext eingeübt haben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) Die Form wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben). Zum Seminar: Hausarbeit. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul BA_KG_3 Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	BA_KG_3
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A: Europäische Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar B: Europäische Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in einem Feld der europäischen Kulturgeschichte. Sie sind in der Lage, kulturgeschichtliches Fachwissen anzuwenden und exemplarische Fragestellungen empirisch zu bearbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zu Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zu Seminar B: Hausarbeit. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul BA_KG_4 Institutionen und Medien	
Modulcode	BA_KG_4
Modultitel (deutsch)	Institutionen und Medien
Modultitel (englisch)	Institutions and Media
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 050 M. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A Institutionen und Medien (2 SWS) Seminar B Institutionen und Medien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die komplementären Kategorien Institution (z.B. Kirche, Hof, Universität) und Medien (z.B. Brief, Bild, Radio) werden in ihrer argumentativen Reichweite ausgelotet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind fähig zur wissenschaftlichen Argumentationsweise, Kategorienbildung und haben ihre theoretische Qualifikation gemeinsam im Seminarkontext anhand ausgewählter Beispiele vertieft und reflektiert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zu Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zu Seminar B: Hausarbeit. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	050 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Globalisierung und internationale Beziehungen
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul BA_VK_1 Grundlagen der Volkskunde	
Modulcode	BA_VK_1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Volkskunde
Modultitel (englisch)	Introductory Course Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Grundlagen der Volkskunde (2 SWS) Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Perspektiven und Methoden des Fachs, Lektüre aktueller Forschungen, erste eigene forschungspraktische Übungen, Einführung in Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundlagenkenntnisse der Volkskunde. Sie verfügen über zentrale Begriffe und kennen die grundlegenden Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten, die im Tutorium gemeinsam erarbeitet und eingeübt wurden. Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen voraus.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.), Notengewichtung 100 %. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zum Tutorium: Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung, z. B. Essays bzw. Übungen zu fachspezifischer Methodik und wissenschaftlichem Arbeiten. Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Das Tutorium wird nicht benotet, sondern als bestanden bzw. nicht bestanden gewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul BA_VK_2 Methoden und Felder der Volkskunde	
Modulcode	BA_VK_2
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Volkskunde
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Methoden und Felder der Volkskunde (2 SWS) und 4 Exkursionstage: Methoden und Felder der Volkskunde (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung von Methoden (z.B. archivalisch-historisch, empirisch), Instrumentarium und Feldern (wie Biographieforschung, Regionalkultur-, Sachkultur-, Erzähl-, Genderforschung etc.) des Faches. Exkursionen zu Orten und Ereignissen kulturwissenschaftlicher Relevanz.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Felder der Volkskunde anhand wechselnder Themen in Theorie und Praxis. Sie können die Methoden und Theorien auf forschungspraktische Beispiele übertragen. Im Rahmen der Exkursionen haben die Studierenden methodisch die eigenständige Wahrnehmung, Beobachtung, Erfassung, Beschreibung und das Problematisieren kultureller Phänomene eingeübt. Zudem wurden sie an relevante Praxis- und Forschungsfelder herangeführt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Exkursionen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zu den Exkursionen: Exkursionsbericht. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul BA_VK_3 Kultur und Lebensweise	
Modulcode	BA_VK_3
Modultitel (deutsch)	Kultur und Lebensweise
Modultitel (englisch)	Culture and Way of Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Kultur und Lebensweise (2 SWS) Seminar Kultur und Lebensweise (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Thematisch wechselnde Veranstaltungen aus der Vielfalt aktueller volkskundlicher Forschungen z.B. zu den Kategorien Raum, Region, Zeit, Status, Geschlecht, Religion, Alter, Arbeit etc.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Kernbereiche und Kategorien volkskundlicher Forschung. Im Seminar haben sie diese an einem Beispiel gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.(Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Form wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zum Seminar: Hausarbeit. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul BA_VK_4 Regionalkulturen, Alltagswelten	
Modulcode	BA_VK_4
Modultitel (deutsch)	Regionalkulturen, Alltagswelten
Modultitel (englisch)	Regional Cultures and Everyday Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Projektseminar über zwei Semester; jeweils 2 SWS in zwei aufeinanderfolgenden Semestern = 4 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Lehrformat des forschenden Lernens mit konkreten Zielen wie Ausstellungen, Publikationen, Blogs o. ä. zu unterschiedlichen Themen durchlaufen die Studierenden alle Phasen kulturwissenschaftlicher Arbeitsprozesse von der Ausbildung des Problembewusstseins, Recherche- und Quellenarbeiten, Konzeptualisierung, Schreiben und Gestaltung. Sie üben sich damit in ersten eigenen Forschungsprojekten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Phasen der kulturwissenschaftlichen Projektarbeit und können sie anwenden. Sie haben in konzentrierter Zusammenarbeit im Seminar praktisches Forschungswissen in der Empirischen Kulturwissenschaft erworben. Sie sind in der Lage konkrete Themen zu erarbeiten und verfügen hierzu über Kenntnisse im Design und Management wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Sinne einer guten Synchronisation von theoretischer Arbeit und Praxisbezügen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit bzw. mediale Präsentationen des Projektseminars, deren Art und Umfang zu Semesterbeginn festgelegt werden (100 %).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Studierende, die vor Oktober 2023 immatrikuliert wurden und in dem Modul bereits eine Teilleistung angemeldet haben, absolvieren das Modul in der für sie geltenden Form (d.h. 1 Klausur oder mdl. Prüfung sowie 1 Hausarbeit; jeweils 50%)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG1 Kulturtheorien	
Modulcode	MKG1
Modultitel (deutsch)	Kulturtheorien
Modultitel (englisch)	Cultural theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul; 604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Kulturtheorien (2 SWS) Seminar Kulturtheorien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Thematisch wechselnde Lehrveranstaltungen zur Geschichte der Begriffe "Kultur" und "Zivilisation", zu Kulturtheorien aus philosophischer, pädagogischer, kulturgeschichtlicher und ethnologischer Sicht, zu einzelnen wichtigen Theoretikern und zu speziellen Feldern der Kulturdebatte (z.B. Sprache, Religion).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Theorien und Argumentationsweisen historischer Kulturforschung und können diese in der aktiven Seminardiskussion vertreten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen sowie befähigt, selbstständig an Debatten über Kultur in Wissenschaft und Öffentlichkeit zu teilzuhaben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. Art und Umfang der Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG2 Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG2
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul, 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A Europäische Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar B Europäische Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kulturgeschichtliches Fachwissen in einem Feld der europäischen Kulturgeschichte. Sie sind in der Lage, dieses Wissen in der aktiven Diskussion im Seminar anzuwenden, in Vorträgen zu präsentieren und wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o.ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Für Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Gewichtung 50 % Für Seminar B: Hausarbeit, Gewichtung 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG3 Methoden und Felder der Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG3
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	An konkreten Beispielen werden Methoden und Felder der Kulturgeschichte vorgeführt und durchgespielt (Komponenten, Theorie und Geschichte).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes fachliches Wissen zu verschiedenen Methoden und Feldern der Kulturgeschichte und haben gelernt, diese in unterschiedlichen thematischen Feldern anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse mündlich wie schriftlich in adäquater Form zu präsentieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG4 Institutionen und Medien	
Modulcode	MKG4
Modultitel (deutsch)	Institutionen und Medien
Modultitel (englisch)	Institutions and Media
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A Institutionen und Medien (2 SWS) Seminar B Institutionen und Medien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die komplementären Kategorien Institution (z.B. Kirche, Hof, Universität) und Medien (z.B. Brief, Bild, Radio, Film, Internet) werden in ihrer argumentativen Reichweite ausgelotet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in der wissenschaftlichen Argumentationsweise und Kategorienbildung hinsichtlich der behandelten Themenfelder. Sie haben das theoretische Wissen in der kritischen Seminardiskussion aktiv erprobt, sich mit verschiedenen Argumentationsweisen auseinandergesetzt und gelernt, eigene Positionen zu vertreten. Ferner sind sie imstande, wissenschaftliche Vorträge zu konzipieren und wissenschaftliche Texte zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Für Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Gewichtung 50 %. Für Seminar B: Hausarbeit. Gewichtung 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK1 Kultur und Lebensweise	
Modulcode	MVK1
Modultitel (deutsch)	Kultur und Lebensweise
Modultitel (englisch)	Culture and Way of Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte M.A. Kulturmanagement (Weimar) 271 M.A. Auslandsgermanistik (Modulteil Vorlesung) 127 M.A. Philosophie, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 271 M.A. Auslandsgermanistik: Wahlpflichtmodul (nur Vorlesung), 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, M.A. Kulturmanagement (Weimar): Wahlpflichtmodul (MA_KuMA 11)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Kultur und Lebensweise (2 SWS) Seminar Kultur und Lebensweise (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Thematisch wechselnde Veranstaltungen aus der Vielfalt aktueller volkskundlicher Forschungen z.B. zu den Kategorien Raum, Region, Zeit, Status, Geschlecht, Religion, Alter, Arbeit, etc.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Kernbereiche und Kategorien volkskundlicher Forschung und sind in der Lage, aktuelle Forschungsdiskurse kritisch zu reflektieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen. Sie sind in der Lage, verschiedene wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK2 Regionalkulturen, Alltagswelten	
Modulcode	MVK2
Modultitel (deutsch)	Regionalkulturen, Alltagswelten
Modultitel (englisch)	Regional Cultures and Everyday Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul, 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar Regionalkulturen, Alltagswelten (2 SWS) 3 Exkursionstage
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorstellungen und Interpretationen von Regionalkulturen und Alltagswelten, historisch wie kontemporär, z.B. Alltagskommunikation, subkulturelle Milieus, Konsumstile, Lebensweisen, Identitäten, Räume, Migration, Mobilität, Normen und Symbole.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die wichtigsten Prinzipien und Konzepte der Alltagskulturforschung. Sie verfügen über konzentrierte Einblicke in historische wie kontemporäre Regionalkulturen und Alltagswelten und haben Tiefenwissen über die Forschungsmethoden in diesen Feldern erworben. Im Rahmen von Exkursionen lernten die Studierenden Felder und Kontexte der praktischen Anwendung kennen und erhielten Unterstützung bei der Berufsorientierung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Note ergibt sich aus den Exkursionsprotokollen der drei Exkursionstage (30%) und der Hausarbeit zum Seminar (70%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK3 Empirische Forschung	
Modulcode	MVK3
Modultitel (deutsch)	Empirische Forschung
Modultitel (englisch)	Empirical Research
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Projektseminar (über zwei Semester, jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Lehrformat des forschenden Lernens mit konkreten Zielen wie Ausstellungen, Publikationen, Blogs o. ä. zu unterschiedlichen Themen durchlaufen die Studierenden alle Phasen kulturwissenschaftlicher Arbeitsprozesse von der Ausbildung des Problembewusstseins, Recherche- und Quellenarbeiten, Konzeptualisierung, Schreiben und Gestaltung. Sie üben sich damit in ersten eigenen Forschungsprojekten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Phasen der kulturwissenschaftlichen Projektarbeit und können sie anwenden. Sie haben in konzentrierter Zusammenarbeit im Seminar praktisches Forschungswissen in der Empirischen Kulturwissenschaft erworben. Sie sind in der Lage konkrete Themen zu erarbeiten und verfügen hierzu über Kenntnisse im Design und Management wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Sinne einer guten Synchronisation von theoretischer Arbeit und Praxisbezüge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeit bzw. den medialen Präsentationen des Projektseminars (100%).

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK4 Methoden und Felder der Volkskunde	
Modulcode	MVK4
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Volkskunde
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 680 M.A.: Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Methoden und Felder der Volkskunde (2 SWS) Seminar Methoden und Felder der Volkskunde (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung von Methoden (z.B. archivalischhistorisch, empirisch), Instrumentarium und Feldern (wie Biographieforschung, Regionalkultur-, Sachkultur-, Erzähl-, Genderforschung, etc.) des Faches.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Felder der Volkskunde anhand wechselnder Themen in Theorie und Praxis. Sie können selbstständig das geeignete Instrumentarium auf forschungspraktische Beispiele übertragen und Forschungsergebnisse kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester